

# Damit alle dabei sind.

## STUTTGART

UEFAE

„Damit alle dabei sind“...

Teamgeist, Fanapplaus und spannende Spiele beim inklusiven Fußballturnier um den Diakonie Stetten-Jubiläumscup – rund 80 Kicker mit und ohne Behinderung brachten das Jubiläumsmotto 2024 „Damit alle dabei sind“ auf beste Weise zum Leben.

Marktplatz Stuttgart, Juli 2024

## Jahresbericht 2024/25 der Diakonie Stetten

- Leben Wohnen Kernen
- Leben Wohnen Regional
- Arbeit, Qualifizierung & Teilhabe
- Alexander-Stift
- Berufliche Bildung
- Bildung
- Verwaltung und Dienstleistung
- weitere Berichte aus der Arbeit

Grußwort des Verwaltungsrats ■ Seite 3  
Vorwort der Vorstände ■ Seite 4

Jahresberichte aus den Geschäftsbereichen:  
Leben Wohnen Kernen ■ Seite 14  
Leben Wohnen Regional ■ Seite 15  
Arbeit, Qualifizierung & Teilhabe ■ Seite 16  
Berufliche Bildung ■ Seite 17  
Bildung: Kitas und Schulen ■ Seite 18  
Bildung: Ludwig Schlaich Akademie ■ Seite 19  
Alexander-Stift ■ Seite 20  
Verwaltung und Dienstleistung ■ Seite 21  
Diakonisches Profil und Ethikarbeit ■ Seite 22

Kennzahlen 2024 ■ Seite 23  
Spendenbericht ■ Seite 24

Menschen und Momente  
„175 Jahre Diakonie Stetten“ – Juli bis Dez. 2024 ■ Seite 36  
Streiflichter – Juli 2024 bis Mai 25 ■ Seite 38-41  
Standorte ■ Seite 42

## Damit alle dabei sind.

Das Jubiläumsmotto „Damit alle dabei sind“ bleibt als neuer Claim der Diakonie Stetten bestehen – er bringt auf den Punkt worum es geht: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für alle Menschen. Die Bildgeschichten in diesem Jahresbericht zeigen, wie und wo der neue Claim ganz praktisch gelebt wird.

„Damit alle dabei sind“-Geschichten ■ Seite 6-13, 25-35



...175 Menschen aus der Diakonie Stetten waren beim „Heimspiel“-Konzert von Andrea Berg dabei und feierten überglücklich mit. Sie hatten Tickets gewonnen, die die Sängerin der Diakonie Stetten zum 175. Jubiläum geschenkt hatte.  
**Aspach, Juli 2024**



### Liebe Leserinnen und Leser,

das Jubiläumsjahr 2024 wird uns in sehr guter Erinnerung bleiben. Bei zahlreichen Anlässen konnten wir gemeinsam auf die 175-jährige Erfolgsgeschichte der Diakonie Stetten zurückblicken. Ein besonderer Höhepunkt unter vielen war das Jahresfest im Juli mit der feierlichen Einsetzung von Pfarrer Dr. Friedemann Kuttler als neuem theologischen Vorstand und stellvertretendem Vorstandsvorsitzenden. Nach einer intensiven Einarbeitung führt er nun gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden Dietmar Prexl die Geschicke der Diakonie Stetten. Die seitherigen Begegnungen mit ihm und die zahlreichen positiven Rückmeldungen, die mich erreicht haben, bestätigen mir, dass wir im Verwaltungsrat eine sehr gute Wahl getroffen haben.

Die Herausforderungen, denen sich das Vorstandsduo und sein Führungsteam aus den Geschäftsbereichen stellen müssen, bleiben groß: der anhaltende Fachkräftemangel, der Pflegenotstand, die angespannte Finanzlage der Kommunen sind eindruckliche Beispiele dafür.

Umso erfreulicher ist es, dass wichtige Vorhaben umgesetzt werden konnten. Die Einweihung des Campus Hermann-Hess-Straße in Waiblingen als neuer gemeinsamer Standort der Remstal Werkstätten und des BBW Waiblingen markiert einen bedeutenden Meilenstein für die Entwicklung der Diakonie Stetten. Auch der Ersatzneubau in Göppingen-Hohenstaufen und andere Bauprojekte sowie neue Angebote wie die Kindertagesstätte in Stuttgart-Feuerbach wurden vorangetrieben.

Im Verwaltungsrat begleiten wir diese Entwicklungen wohlwollend und mit großem Interesse – allerdings künftig ohne Landrat a.D. Johannes Fuchs, der im August 2025 altershalber aus unserem Gremium ausscheiden wird. Mit seinem enormen Wissens- und Erfahrungsschatz und seiner zugewandten Art hat er den Verwaltungsrat über viele Jahre bereichert. Dafür danke ich ihm von Herzen.

Mein herzlicher Dank gilt außerdem dem gesamten Führungsteam und allen Mitarbeitenden der Diakonie Stetten, die sich tagtäglich mit viel Herzblut dafür einsetzen, **dass „alle dabei sind“**.

Viele gelungene Beispiele für diesen Einsatz finden Sie als Leserin und Leser auf den folgenden Seiten dieses Jahresberichts 2024/2025.

Es grüßt Sie herzlich  
Ihr

Dr. Tobias Brenner  
Vorsitzender des Verwaltungsrats

### Mitglieder der Verwaltungsrats des Diakonie Stetten e.V.

Vorsitzender des Verwaltungsrats: **Dr. jur. Tobias Brenner**, Direktor des Amtsgerichts Böblingen  
Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrats: **Johannes Fuchs**, Landrat a.D.  
Verwaltungsratsmitglieder: **Christina Almert**, Geschäftsleitung hagebauzentrum bolay GmbH & Co.KG, Rutesheim, **Gabriele Arnold**, Prälantin der Prälatur Stuttgart, **Prof. Dr. Norbert Collmar**, Rektor der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg i.R., **Michael Jung**, Bankdirektor i.R., Vorsitzender des Finanzausschusses, **Nils Söhnle**, WP/StB Diplom-Betriebswirt (FH), **Selina Stihl**, Mitglied des Beirats der Stihl Holding AG und Co.KG und des Aufsichtsrats der Stihl AG, **Peggy Winter**, Geschäftsführende Vorsitzende der SG Stern Deutschland e.V., **Dany Wörn**, Stellvertretende Vorsitzende der Mitarbeitendenvertretung der Diakonie Stetten, **Friedemann Ziegler**, Vorsitzender der Mitarbeitendenvertretung der Diakonie Stetten.



**Liebe Leserinnen und Leser,**

mit diesem Jahresbericht 24/25 blicken wir beide auf unser erstes Jahr als neues Vorstandsduo zurück. Gemeinsam durften wir im zweiten Halbjahr 2024 noch einige schöne Veranstaltungen im Rahmen unseres Jubiläumsprogramms „175 Jahre Diakonie Stetten“ erleben. Die Festwoche mit Open-Air-Konzerten, der Mitarbeitenden-Hocketse, dem inklusiven Fußballturnier auf dem Stuttgarter Marktplatz und unserem großen Jubiläumsjahresfest, aber auch weitere gelungene Veranstaltungen werden uns in guter Erinnerung bleiben. Allen, die zum Gelingen des Jubiläumsjahrs 2024 beigetragen haben, gilt unser herzlichster Dank.

Das Jubiläums-Motto „Damit alle dabei sind“ ist seit Anfang 2025 der neue bereichsübergreifende „Claim“ der Diakonie Stetten. Somit kommt auch weiterhin in einfachen Worten zum Ausdruck, wofür wir uns in der Diakonie Stetten tagtäglich einsetzen. Die folgenden Seiten dieses Jahresberichts machen deutlich, dass es dafür in allen unseren Arbeitsfeldern viele Facetten und Beispiele gibt.

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen ist es in den zurückliegenden Monaten an vielen Stellen gelungen, die Arbeit für Inklusion und Teilhabe von Menschen mit unterschiedlichem Unterstützungsbedarf nachhaltig weiterzuentwickeln. Ein gutes Beispiel dafür ist der Campus Hermann-Hess-Straße in Waiblingen, der nach zweieinhalb Jahren Bauzeit im Mai feierlich eingeweiht wurde. Als neuer gemeinsamer Standort der Remstal Werkstätten und des Berufsbildungswerks Waiblingen bietet er vielfältige Synergieeffekte und innovative Perspektiven für Inklusion und Teilhabe in den Bereichen Arbeit und Ausbildung.

Herzlich grüßen Sie

  
Dietmar Prexl  
Vorstandsvorsitzender

  
Pfarrer Dr. Friedemann Kuttler  
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Innovative Impulse für unsere Arbeit versprechen wir uns auch von der digitalen Transformation. Unter dem Motto „DSX – gemeinsam digital“ erarbeiten wir derzeit mit der Unterstützung von Mitarbeitenden aus allen Geschäftsbereichen eine entsprechende Strategie. Wir wollen dabei digitale Lösungen entwickeln, die zu uns passen, die unkompliziert und nah am Menschen sind und die uns in der Diakonie Stetten helfen, in einer sich schnell verändernden Welt weiterhin erfolgreich zu sein.

Wie rasant und radikal sich die Welt um uns herum verändert, wird uns derzeit allen vor Augen geführt. Mit Sorge beobachten wir nicht nur die von Krisen geschüttelte Weltlage, sondern auch die Entwicklungen in unserem direkten Umfeld und den deutlich zunehmenden Kostendruck auf unsere Angebote.

Menschen mit Unterstützungsbedarf haben auch in diesen Zeiten ein Recht auf individuelle Hilfen und auf Teilhabe. Der Kostenfaktor darf nicht zum Maß aller Dinge werden. Für diese wichtige Botschaft setzen wir uns als Vorstand mit aller Macht ein.

Es tut dabei gut zu wissen, dass der Wert unserer diakonischen Arbeit von vielen Menschen anerkannt und geschätzt wird. Allen, die uns auf vielfältige Weise unterstützen, gilt deshalb einmal mehr unser besonderer Dank.

**Liebe Leser und Leserinnen,**

Wir wollen zusammen mit Ihnen auf das Jahr zurückblicken. Im zweiten Halbjahr 2024 haben wir viele schöne Jubiläumsveranstaltungen erlebt. Wir hatten eine Festwoche mit Konzerten im Freien. Auf dem Stuttgarter Marktplatz fand ein inklusives Fußballturnier statt. Und wir haben ein großes Jubiläumsjahresfest gefeiert.

Die Diakonie Stetten hat ein neues Motto bekommen. Das Motto heißt: Damit alle dabei sind. Damit zeigen wir: Alle können mitmachen. **Niemand** wird ausgegrenzt.

Wir haben ein neues Gebäude in Waiblingen. Das neue Gebäude heißt: Campus. Dort sind die Remstal Werkstätten und das Berufsbildungswerk Waiblingen.

Wir wollen auch in Zukunft gut arbeiten können. Dafür brauchen wir gute digitale Lösungen. Digitale Lösungen sind zum Beispiel Apps. Die Lösungen sollen einfach sein. Und sie sollen den Menschen helfen.

Es gibt gerade weniger Geld für Menschen mit Hilfebedarf. Trotzdem sollen diese Menschen gute Hilfe bekommen. Alle Menschen haben ein Recht auf Hilfe und Teilhabe. Dafür setzen wir uns als Vorstand ein.

Viele Menschen finden die Arbeit von der Diakonie Stetten gut. Sie unterstützen unsere Arbeit. Dafür sagen wir: Danke!

Dietmar Prexl, Vorstandsvorsitzender  
Pfarrer Dr. Friedemann Kuttler, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender



Übersetzt vom  
Büro für Leichte Sprache  
der Diakonie Stetten



## Damit alle dabei sind.

...Buntes Miteinander und fröhliche Atmosphäre beim Christopher Street Day. Am Demozug durch die Esslinger Innenstadt nahmen auch Menschen mit Behinderung und Mitarbeitende aus dem Wohnverbund Esslingen teil, feierten mit und setzten sich für Inklusion und Vielfalt in der Gesellschaft ein.

**Esslingen, Juli 2024**



## Damit alle dabei sind.

...Kurze Sätze, klare Struktur und einfache Wörter – Leichte Sprache hilft Menschen, Informationen besser zu verstehen. Die Teilnehmenden der Prüfgruppe des „Büros für Leichte Sprache“ sind Expert\*innen in eigener Sache. Sie gaben der Staatsgalerie Stuttgart hilfreiche Tipps für Führungen in Leichter Sprache.  
[Staatsgalerie Stuttgart,](#)  
[Dezember 2024](#)



...BBW-Auszubildende und Mitarbeiter\*innen starteten mit ihrer „Ulmer Schachtel“ zu einer ganz besonderen Schiffsreise: Auf der Donau schipperte die BBW-Crew mit dem selbst gebauten Boot nach Ungarn. Auszubildende des BBW und der ungarischen Partnereinrichtung Bajai Óvoda bauten zuvor in einem mehrmonatigen Gemeinschaftswerk die „Ulmer Schachtel“.  
**Waiblingen/Baja, September 2024**

**Damit alle dabei sind.**

**120850-A**

# Damit alle dabei sind.

...Auch in Stuttgart wachsen die inklusiven Angebote weiter: Im Quartier am Feuerbacher Bahnhof entsteht die inklusive Kita „KiQu“. Außerdem werden neue Apartments für junge Erwachsene mit Behinderung gebaut. Ein weiterer Schritt in Richtung „Damit alle dabei sind“.

Stuttgart, Quartier am Wiener Platz, Mai 2025

Mehr „Damit-alle-dabei-sind“-Geschichten gibt es auf den Seiten 25-35

## Kindertagesstätte

Quartier am Wiener Platz

Schau doch mal rein

### DAS BIETET DIE KINDERTAGESSTÄTTE:

- 6 Gruppen für Kinder von 0–6 Jahren
- Fläche von ca. 880 m<sup>2</sup> verteilt auf Erdgeschoss und 1. Obergeschoss
- Große Spielfläche im Innenhof

Was passiert denn hier?

Wir bauen eine Kindertagesstätte! Kommen hier Kinder zum Spielen, Leben und Lernen zusammen.



Damit alle dabei sind.



[www.Kita-KiQu.de](http://www.Kita-KiQu.de)



Symbol-Tafeln unterstützen die Kommunikation auf dem inklusiven Spielplatz im Schlosspark in Kernen-Stetten.

Jahresbericht 2024/25 aus dem Geschäftsbereich

## Leben Wohnen Kernen

### Angebote für Menschen mit Behinderungen

#### Wohnen mit Assistenz

##### ■ Besondere Wohnform für Erwachsene

Gesamt: 454 Personen

##### Davon besondere Wohnform in einem geschützten Setting

45 Personen

##### Davon Kurzzeit

7 Plätze

##### ■ Besondere Wohnform für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

94 Personen

##### Davon Kurzzeit

3 Plätze

##### ■ Assistenzleistungen im eigenen Wohn- und Sozialraum (AWS)

18 Personen

##### ■ Begleitetes Wohnen in Familien (BWF)

2 Personen

#### Fördergruppen

Gesamt: 109 Personen

Stichtag 31.12.2024

Der Geschäftsbereich Leben Wohnen Kernen bietet in den Ortsteilen Stetten und Rommelshausen vielfältige Wohn-, Assistenz- und Förderangebote für Menschen mit Behinderung jeden Alters.

- Alle Angebote der sog. „**besonderen Wohnformen**“ (früher stationäres Wohnen) wurden in die **neue Systematik des Bundesteilhabegesetzes** übergeleitet. Auch die Angebote für sog. „Assistenzleistungen im eigenen Wohn- und Sozialraum“ (AWS), früher Ambulant betreutes Wohnen, und die Fördergruppen wurden integriert.
- Das Projekt „**Standortentwicklung Stetten**“ wurde wieder aufgenommen. Die Standortentwicklung wird zukünftig als „Visions-Projekt“ geführt, um die Veränderungen und die strategischen Entwicklungen am Standort Stetten zu bündeln und zu begleiten.
- In der **direkten Begleitung** konnten ca. 20 Vollkraftstellen aufgebaut werden, indem Hilfskräfte und Fachkräfte gewonnen werden konnten. Die Gewinnung von Fachkräften gestaltet sich weiterhin schwierig. Die Stellen für Freiwillige wurden im Vergleich zum vergangenen Jahr verdoppelt, die Anzahl an Ausbildungsplätzen konnte um fast 40 Prozent gesteigert werden. Dadurch sind positive Auswirkungen, wie z. B. im Ausfallmanagement und in der Qualität der Betreuung spürbar.
- Seit Anfang 2025 gibt es im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst monatlich ein Kirchencafé in Kooperation mit der Kirchengemeinde in Stetten. Hier arbeiten die Ehrenamtlichen der ehemaligen Veranstaltungsreihe „Café Spezial“ mit.
- Die Klient\*innen des **Gärtnerhauses**, die im August 2024 ins Schloss ziehen mussten, haben sich im Schloss gut eingelebt und fühlen sich wohl.
- Es konnte ein **neues Angebot für vier junge Frauen** mit Pflege- und Unterstützungsbedarf, nach Schulentlassung aus dem Kinder- und Jugendbereich in der Gartenstraße 6 geschaffen werden.
- Die Häuser auf dem Schlossberg 50-90 sollen **bis Mitte 2028 aufgegeben** werden. Seit Januar gibt es ein Projekt mit dem Ziel, für die Klient\*innen alternative Wohnangebote zu finden.
- Die **Qualitätssicherung Wohnen** befasst sich seit Februar 2024 mit der Verbesserung zentraler Prozesse. Der Arbeitsschwerpunkt liegt aktuell auf der Implementierung verbindlicher Vorgaben zur Dokumentation der im Wohnen erbrachten Leistungen.

www.leben-wohnen-kernen.de



Wohnen mit Assistenz gibt es in vielfältiger Form.

Jahresbericht 2024/25 aus dem Geschäftsbereich

## Leben Wohnen Regional

### Angebote für Menschen mit Behinderungen

#### Wohnen mit Assistenz

##### ■ Besondere Wohnform

668 Personen

##### ■ Assistenzleistungen im Wohn- und Sozialraum (AWS)

222 Personen

##### ■ AWSplus:

59 Personen

##### ■ Begleitetes Wohnen in Familien (BWF)

67 Personen

Gesamt: 1.016 Personen

#### Fördergruppen

Gesamt: 137 Personen

#### Offene Hilfen

##### ■ Familienberatung

165 Familien

##### ■ Frühberatung/ Frühförderung

566 Kinder

##### ■ Einzelbegleitung und Gruppenangebote (z.T. inklusiv)

690 Personen

##### ■ Nachmittagsbetreuung

105 Personen

Gesamt: 1.526 Personen

Stichtag 31.12.2024

Der Geschäftsbereich Leben Wohnen Regional bündelt die regionalen Wohn- und Assistenzangebote für erwachsene Menschen mit Behinderung und die Angebote der Offenen Hilfen im Rems-Murr-Kreis, im Landkreis Ludwigsburg und in Stuttgart.

- Die Umsetzung des **Bundesteilhabegesetzes (BTHG)** erfordert nach wie vor viel Aufmerksamkeit und interne wie externe Abstimmungen.
- Die **Personalsituation entwickelt sich erfreulich**. Neben einer gesunkenen Fluktuation findet ein guter Generationenwechsel und eine erfolgreiche Integration von Auszubildenden sowie Fachkräften aus dem Ausland statt.
- Gemeinsam mit den Remstal Werkstätten und Leben Wohnen Kernen wurde das **Gewaltschutzkonzept für die Eingliederungshilfe** überarbeitet. Nach der Finalisierung findet ein Fachforum statt, um das Konzept bekannt zu machen und anschließend auszurollen.
- Das Neubauprojekt in **Göppingen-Hohenstaufen** steht vor der Fertigstellung. Die Einzüge sind für Oktober 2025 geplant. Für das ehemalige Haus des Alexander-Stifts am **Haldenberg in Lorich** wurde der Umbauantrag eingereicht. Umzug ist voraussichtlich Anfang 2026. Die **Schließung des Hauses in Plüderhausen** erfolgt zum 30.09.2025. Die Klientinnen ziehen in andere Häuser um. Für die **Neustädter Straße in Waiblingen** gibt es Gespräche für eine Ersatzimmobilie.
- In Kooperation mit Partnern entstehen weitere neue Wohnangebote, so z.B. barrierefreie Mietwohnungen am **Wiener Platz in Stuttgart-Feuerbach** sowie im Neubauquartier **Schelmenäcker in Leinfelden-Echterdingen**.
- Ende März 2025 endete die letzte **Förderung durch die Aktion Mensch**, mit der es möglich war, in Stuttgart, Fellbach, Weinstadt und im Landkreis Göppingen sog. „AWSplus“-WGs als neue Wohnangebote zu gründen.
- Neue Angebote im **Begleiteten Wohnen in Familien (BWF)**, insbesondere im Kurzzeitwohnen für Kinder und Jugendliche, wurden eröffnet.
- Die Angebote der **Offenen Hilfen** sind sehr gut nachgefragt und konnten dank großer ehrenamtlicher Unterstützung weiter ausgebaut werden.
- Die neuen **ZAMMA-Kurse** für angehende Inklusionsbegleiter\*innen sind erfolgreich gestartet und werden weiterhin durch die **Paul-Lechler-Stiftung** gefördert.

www.leben-wohnen-regional.de





Auch das inklusive „Waschwerk“ in Kernen-Rommelshausen gehört zum Geschäftsbereich. (Foto: Archiv)

Jahresbericht 2024/25 aus dem Geschäftsbereich

## Arbeit, Qualifizierung & Teilhabe

Angebote für Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen

Angebote im Berufsbildungsbereich, im Arbeitsbereich und in Fördergruppen für

- 1174 Menschen mit Behinderung
- 119 Menschen mit psychischer Erkrankung

Stichtag 31.12.2024

Das Angebot des Geschäftsbereiches umfasst vielfältige Angebote zur Teilhabe an Arbeit, sowie zur Qualifizierung von Menschen mit Behinderung und psychischer Erkrankung. Das Spektrum reicht von Fördergruppen, Arbeitsgruppen, ausgelagerten Arbeitsplätzen und Bildungsangeboten bei den Remstal Werkstätten bis hin zu Arbeitsplätzen im Inklusionsunternehmen DienstleistungsPartner (DLP) GmbH und in der inklusiven Wäscherei „Waschwerk“.

- Der Geschäftsbereich hat sich im Rahmen seines Organisationsentwicklungsprojekts „Zukunftswerkstatt“ inhaltlich und räumlich neu aufgestellt und ist dabei, seine Angebote im Blick auf die „Kunden“ und auf aktuelle Entwicklungen weiterzuentwickeln.
- Wesentliche Bestandteile der „Zukunftswerkstatt“ waren die Entwicklung einer neuen Zukunftsvision, einer neuen Strategie, sowie einer matrixorientierten Aufbau- und Ablaufstruktur. Erklärtes Ziel ist eine **erhöhte Durchlässigkeit** der Angebote von Fördergruppen über den Berufsbildungsbereich und den Arbeitsbereich bis hin zu Außenarbeitsplätzen bei Firmen in der Region.
- Neben der Eröffnung des neuen Werkstattstandorts in Fellbach-Schmidlen ist vor allem die Einweihung des **Campus Hermann-Hess-Straße** in Waiblingen als neuer Standort, der gemeinsam mit dem BBW Waiblingen betrieben wird, ein wichtiger Meilenstein.
- Im Rahmen der räumlichen Neuausrichtung haben in den vergangenen Monaten zudem zahlreiche Umzüge stattgefunden. Unter anderem sind die Kreative Werkstatt, die Handweberei und die Töpferei **nach Schorndorf** umgezogen. Die Werkstatt Oppenländer Straße in Waiblingen wurde aufgegeben.
- Im „**Pfäffle-Areal**“ in Lorch wird Ende 2025 ein weiterer neuer Standort an den Start gehen, der als Ersatz für die Werkstatt in Lorch-Waldhausen dienen wird.
- Die **Kreative Werkstatt** stellte die Werke der Künstler\*innen bei verschiedenen Ausstellungen aus, wie z. B. bei einer Ausstellung des Künstlerbundes Stuttgart oder bei einer inklusiven Ausstellung in den Wagenhallen Stuttgart.
- Auf dem **Pferdehof** sind dank Unterstützung zwei neue Pferde für die Reittherapie hinzugekommen. Daneben finanzierten der Förderverein Pferdehof am Schlossberg sowie die Annette-Kiefer-Stiftung die Pflanzung von vier Sommerlinden, die wertvollen Schatten spenden.



www.remstal-werkstaetten.de



www.dienstleistungspartner.de



www.waschwerk-ds.de



Die breit gefächerte Ausbildungspalett reicht von Holztechnik bis Gartenbau.

Jahresbericht 2024/25 aus dem Geschäftsbereich

## Berufliche Bildung

Angebote für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf

- **BBW Waiblingen**  
581 Teilnehmende
- **BAW Ostalb**  
85 Teilnehmende
- **BAZ Esslingen**  
204 Teilnehmende
- **Johannes-Landenberger-Schule (VAB/AV dual)**  
162 Teilnehmende

Stichtag 31.12.2024



www.bbw-waiblingen.de



www.baz-esslingen.com



www.baw-ostalb.de



www.jls-waiblingen.de



www.la-salle.de

Im Bereich Berufliche Bildung werden junge Menschen mit besonderem Förderbedarf in mehr als 30 Berufen ausgebildet bzw. darauf vorbereitet. Ziel ist es, dass alle geförderten Teilnehmenden ihren Platz in der Mitte der Gesellschaft finden. Zudem sind seit 2024 die Ernährungsbetriebe dem Bereich zugeordnet.

- Der neue betriebsorientierte Standort des Berufsbildungswerks (BBW) Waiblingen im **Campus Hermann-Hess-Straße** in Waiblingen, der gemeinsam mit den Remstal Werkstätten betrieben wird, ist im April an den Start gegangen. Alle Ausbildungsgänge konnten die neuen Räumlichkeiten beziehen. Nach Abschluss der Umbauarbeiten konnte im Juli auch der neue Standort in **Winnenden-Birkmannsweiler** bezogen werden.
- Das **Berufsausbildungswerk (BAW) Ostalb** feiert **25-jähriges Bestehen**. Im November 2025 ist eine Jubiläumsveranstaltung geplant.
- Berufsorientierung ist ein wesentlicher Faktor für eine sichere Berufswahl. Im **Beruflichen Ausbildungszentrum (BAZ) Esslingen** bietet das Berufsorientierungsprogramm BING diverse Aktionen für Schüler\*innen an. Das BAZ feiert in diesem Jahr sein **30-jähriges Bestehen**.
- Die verschiedenen politischen Initiativen der Teilnehmendenvertretungen (TNV) in den Berufsbildungswerken haben Wirkung gezeigt. Die **Verpflegungspauschale** für die Mittagsmahlzeiten außerhalb der Berufsbildungswerke, etwa bei Praktika in Betrieben, wurde ab dem 1. Januar 2025 auf 5,60 Euro erhöht.
- Die Tischler- und Metallbau-Azubis des BBW Waiblingen haben **im Auftrag der Stadt Waiblingen** ein Parklet mit Sitz- und Liegemöglichkeiten gebaut. Der Entwurf dazu stammt von Salier-Schüler\*innen. Das Parklet dient nun am Salier-Schulzentrum als Entspannungsort.
- Der Bereich Berufliche Bildung erhielt eine Großspende zur Förderung der Digitalisierung in der Ausbildung. Es ist ein Beitrag um **digitale Werkzeuge** in den Ausbildungsalltag zu integrieren.
- Die **Ernährungsbetriebe** begleiteten die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2024. Im Oktober wurde für alle ein besonderes Jubiläumssessen angeboten. Das Lebensmittellager wurde für die Integration der Ausbildung Fachlageristen umgebaut. Für die Ausbildung Fachpraktiker\*innen Küche wurde eine neue Ausbildungsküche in den Räumlichkeiten der ehemaligen Metzgerei eingerichtet und zu Jahresbeginn 2025 in Betrieb genommen



Das vielfältige Pausenspielangebot trägt in der Torwiesenschule zu einem positiven Schulklima bei.

Jahresbericht 2024/25 aus dem Geschäftsbereich

## Bildung: Kitas und Schulen

### Angebote für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderungen

- **Kinder- und Familienzentrum Bachwiesen**  
117 Kinder
- **Kindertagesstätte Baumhaus**  
61 Kinder
- **Theodor-Dierlamm-Schule**  
134 Schüler\*innen
- **Schulkindergarten**  
15 Kinder
- **Torwiesenschule**  
263 Schüler\*innen

Stichtag 31.12.2024



www.bachwiesenstrasse.de



www.baumhaus-wn.de



www.theodor-dierlamm-schule.de



www.torwiesenschule.de

Im Geschäftsbereich Bildung sind alle Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung gebündelt: Neben der Torwiesenschule und dem Kinder- und Familienzentrum (KiFaZ) Bachwiesen in Stuttgart gehören auch die Kita Baumhaus in Waiblingen und die Theodor-Dierlamm-Schule in Stetten dazu. Ab Juli 2025 wird das Angebot mit der neu eröffneten Kita „KiQu“ in Stuttgart-Feuerbach erweitert.

- Vielfältige Vorarbeiten wurden im vergangenen Jahr getätigt, damit im Juli 2025 die **Kindertagesstätte „KiQu“** für 85 Kinder im neuen Quartier am Wiener Platz in Stuttgart-Feuerbach eröffnet werden kann.
- Der Einfluss von KI im Schulkontext beschäftigt alle drei Schularten an der **Torwiesenschule**. Zu diesem Thema fanden bereits Fortbildungen statt. Außerdem erstellte das Kollegium eine Informationsmappe, die den Übergang von der Grund- auf die weiterführende Schule erleichtern soll. Das Lehrerteam der Grundschule setzte sich intensiv mit den Neuerungen des Schulgesetzes und den damit verbundenen Änderungen zur Grundschulempfehlung auseinander. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Pausengestaltung mit einem vielfältigen Spielangebot, betreut von den Viertklässlern, das zu einem positiven Schulklima beiträgt.
- Im Juni 2024 feierte die **Kita Baumhaus** ihr zehnjähriges Jubiläum. Die Nestschaukel im Garten bekam ein Dach von Star Care gespendet, sodass jetzt auch bei viel Sonne geschaukelt werden kann.
- Im **KiFaZ Bachwiesen** gab es den alljährlichen Krippenbrunch und einen Kindersachenstöbermarkt, bei dem die Familien ihre Sachen verkauften. Beim Sommerfest wurde in Kooperation mit dem Jugendhaus Heslach verschiedene Stationen angeboten. Im Frühjahr fand eine Projektwoche zum Thema „Inklusion und Vielfalt“ statt.
- Am Klausurtag der **Theodor-Dierlamm-Schule**, der in Kooperation mit dem evangelischen Schulwerk durchgeführt wurde, erhielt das Kollegium wertvolle Tipps und Einblicke in die neuesten Technologien. Bei zahlreichen Veranstaltungen konnten die Schüler\*innen der Theodor-Dierlamm-Schule neue Kontakte knüpfen.



www.Kita-KiQu.de



Unterricht für angehende Erzieher\*innen in der Fachschule für Sozialpädagogik.

Jahresbericht 2024/25 aus dem Geschäftsbereich

## Bildung: Ludwig Schlaich Akademie

### Ausbildung und Studium in Sozialen Berufen

- **Heilerziehungspflege und Heilerziehungsassistenz**
- **Arbeitserziehung und Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- u. Berufsförderung**
- **Pflege und Altenpflegehilfe**
- **Berufskolleg für Praktikant\*innen**
- **Sozialpädagogik (Praxisintegrierte Erzieher\*innenausbildung)**
- **Jugend- und Heimerziehung**
- **Heilpädagogik und Soziale Arbeit – Sozialpädagogik B.A. der SBA I Management School der Steinbeis Hochschule**
- **Soziale Arbeit – Sozialpädagogik B.A. der SBA für Erzieher\*innen versch. Fachrichtungen**
- **Fort- und Weiterbildung**

679 Schüler\*innen und Studierende, 1435 Teilnehmende in Fort- und Weiterbildung

Stichtag 31.12.2024



www.ludwig-schlaich-akademie.de

Die Ludwig Schlaich Akademie (LSAK) in Waiblingen bietet ein breites Spektrum an Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, das einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchskräftegewinnung der Diakonie Stetten leistet.

- Im März hat die neue Geschäftsbereichsleiterin **Johanna Mösch** begonnen.
- Der Hauptaugenmerk der **generalistischen Pflegeausbildung** richtete sich auf die fortlaufende Anpassung, den Ausbau von Kooperationen und die Einführung des Skills Labs zur Simulation der Patientenversorgung. Zudem steigt die Anzahl der Auszubildenden, die direkt aus dem Ausland stammen, kontinuierlich an.
- Seit Herbst ist die LSAK der Bildungsträger, der die Kindertagespflegepersonen im Rems-Murr-Kreis qualifiziert. Die LSAK erweitert die „**Pädagogische Qualifizierung für Lehrkräfte ohne zweites Staatsexamen an beruflichen Schulen**“, um den sogenannten Aufstiegslehrgang. Beides sind Weiterbildungen zur Anerkennung für das Lehramt an Schulen in freier Trägerschaft.
- Der Abschlussjahrgang der **Jugend- und Heimerzieher\*innen** war beim Radioprojekt „Ein Blick hinter die Kulissen der Influencerwelt“ dabei. Die ersten und zweiten Ausbildungsjahrgänge erlebten als Projekt das Biosphärengebiet Schwäbische Alb.
- Ein neuer Vorbereitungskurs für die Schulfremdenprüfung **Heilerziehungspflege** startet auch in diesem Jahr. Die Fachschule nahm mit verschiedenen Aktionen am Aktionstag Heilerziehungspflege teil, um das Berufsbild bekannter zu machen. Die Berufsschule für **Heilerziehungsassistenz** feierte im Oktober ihr zehnjähriges Bestehen.
- Die Bewerberlage im **Fachbereich Heilpädagogik** war sehr gut. Es konnte wieder mit einem vollen Kurs gestartet werden. Außerdem fand ein Treffen mit ehemaligen Studierenden statt.
- Im **Fachbereich Arbeitserziehung** wurde der erste Kurs zur „geprüften Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung“ erfolgreich beendet. Ein neues Konzept für die fachpraktische Ausbildung Arbeitserziehung wurde weiterentwickelt.
- Die **Fachschule für Sozialpädagogik** verzeichnet weiterhin ein Wachstum und ist in diesem Schuljahr mit drei Klassen gestartet. Sie gestalten aktiv den Wandel der Lernkultur und den Lehr- und Lernmethoden, z.B. mit projektorientierten Tagen, an denen die Schüler\*innen sich jahrgangübergreifend Inhalte erarbeiten.



Fröhliche Gemeinschaft beim „Demenzkafee“ im Alexander-Stift Talheim.



Mitmachaktion des Bereichs Gesundheitsförderung zum Tag der Rückengesundheit im Betriebsrestaurant „La Salle“.

Jahresbericht 2024/25 aus dem Geschäftsbereich

## Alexander-Stift

### Angebote für Seniorinnen und Senioren

- Stationäre Dauerpflege
- Demenzgruppen
- Hausgemeinschaften
- Wohngruppen
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Nachtpflege
- Betreutes Wohnen
- Betreutes Wohnen Plus

780 vollstationäre Pflegeplätze  
270 Plätze Betreutes Wohnen

Stichtag 31.12.2024

Das Alexander-Stift (AS) ist eine moderne Einrichtung der Altenhilfe mit 20 Standorten in fünf Landkreisen. Es bietet älteren Menschen eine wohnortnahe Betreuung an, etwa stationäre Dauerpflege, Kurzzeitpflege oder Betreutes Wohnen. Die kleinen, überschaubaren Wohnhäuser schaffen Geborgenheit und eine familiäre Atmosphäre.

- Das AS setzt zunehmend auf **mehr Nachhaltigkeit** im Pflegealltag. Alle Mitarbeitenden wurden mit Dienstkleidung aus nachhaltiger Produktion ausgestattet. Das Leitungsteam der AS Service GmbH hat den EcoCleaner-Lehrgang erfolgreich abgeschlossen und stellt auf nachhaltige und ökologische Reinigung an allen 20 Standorten um.
- **Neubauten in Urbach und Rudersberg:** Die Bauarbeiten der Kreisbaugruppe für die neuen Seniorenzentren in Urbach und Rudersberg, die das AS betreiben wird, sind in vollem Gange. Beide Häuser sollen 2026 fertiggestellt und bezogen werden.
- Der **massive Personalmangel** beschäftigt das AS auch weiterhin. Aufgrund anhaltender Schwierigkeiten bei der Personalgewinnung und ordnungsrechtlicher Vorgaben zur Personalausstattung musste das AS seinen Standort Lorch aufgeben.
- Gemeinsam mit der AOK führt das AS das Projekt „**Prävention in der Pflege**“ PiP 3.0 an den Standorten Endersbach und Hohenacker durch. Ziel ist eine strukturelle Verbindung von Maßnahmen der Prävention für Pflegebedürftige mit Maßnahmen betrieblicher Gesundheitsförderung. Die AOK begleitet diesen Prozess über zwei Jahre durch Ihre fachliche Expertise und mit finanzieller Förderung.
- Das AS investiert auch weiterhin viel in die Ausbildung des Fachkräftenachwuchses. Dabei setzt es auf die Weiterentwicklung der **Azubi-Häuser**, regelmäßige Azubi-Tage und eine intensive Betreuung während der gesamten Ausbildung.
- **Regina Bürkle** hat die Geschäftsführung des AS übernommen. Seit Februar wird sie dabei von **Saskia Muth** unterstützt.
- Diakonie Stetten wird **Alleingesellschafterin** des AS: Nach mehr als 70 Jahren Zusammenarbeit zieht sich der Bessarabiendeutsche Verein aus dem AS zurück. Zum 01. März 2025 hat der Verein seine Anteile in Höhe von zehn Prozent an die Diakonie Stetten übertragen.



www.alexander-stift.de

Jahresbericht 2024/25 aus dem Geschäftsbereich

## Verwaltung und Dienstleistung

### Unterstützende Dienste

- Interdisziplinärer Fachdienst **FABIAN**
- Fachstelle **BOB** (Beratung ohne Barrieren)
- Büro für **Leichte Sprache**

Der Geschäftsbereich Verwaltung und Dienstleistung umfasst zentrale Abteilungen wie Personal, Leistungs- und Qualitätssicherung, Gesundheit und Sicherheit, Organisations- und Personalentwicklung, Rechnungswesen, Zentraleinkauf, Immobilien, Fuhrparkmanagement sowie Controlling.

- Neben der Betreuung des Immobilienbestands lag der Fokus der Abteilung Immobilien auf der Entwicklung neuer Flächen, die ab 2025 in Betrieb gehen sollen. Diese neuen Standorte lösen ältere Gebäude ab und tragen zur **Modernisierung der Infrastruktur** bei.
- Der erste Meilenstein im „**virtual payment**“ ist erreicht: Mit der Konzeption, wie an vielen Stellen Bargeld durch virtuelle Kreditkarten ersetzt werden kann, wird ein großer Schritt in Richtung effizienterer und digitaler Bezahlprozesse gegangen.
- Ein zentrales Projekt war die vollständige Umstellung aller Leistungen der Eingliederungshilfe auf den **neuen Landesrahmenvertrag**. Die kommenden Monate stehen im Zeichen der operativen Umsetzung: Bedarfsermittlungen, Gesamtpläne und Leistungsbewilligungen der Kostenträger müssen eingeholt und interne Prozesse wie Dokumentation, Wochenplanung, Teilhabeberichte sowie Verträge und Abrechnungen angepasst werden.
- Das **Büro für Leichte Sprache** feierte im Mai 2025 den erfolgreichen Projektabschluss. Die aufgebauten Kompetenzen und Erfahrungen fließen in den neu geschaffenen Fachdienst „Unterstützte Kommunikation und Leichte Sprache“ ein, der Menschen begleitet, die sich nicht oder nicht ausreichend über Lautsprache mitteilen können.
- Im Rahmen des Schwerpunkts Fokus Personal wurden neue Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen angestoßen – mit dem Ziel, Mitarbeitende zu gewinnen, langfristig zu binden und als **attraktiver Arbeitgeber** am Markt sichtbar zu sein.
- Ein Höhepunkt im Bereich Gesundheitsförderung war die Einführung des **EGYM Wellpass**. Das Angebot wurde von Anfang an hervorragend angenommen. Ergänzend wurden gezielte Maßnahmen zur Rückengesundheit etabliert.
- Ebenfalls erfreulich: 20 Mitarbeitende haben das **Potentialträgerprogramm** 2024 erfolgreich abgeschlossen.



www.diakonie-stetten.de/bob



www.leichte-sprache-buero.de



www.diakonie-stetten.de/bthg



Gemeinsam mit Pfarrerin Nancy Bullard-Werner (2.v.r.) begrüßen die Vorstände Friedemann Kuttler (li.) und Dietmar Prexl (re.) den zukünftigen Leiter der Stabsabteilung PED, Pfarrer Jakob Fuchs (2.v.l.).

### Berichte aus der Arbeit 2024/25

## Pfarramtliche Dienste, Ethik und Diakonisches Profil (PED)

Das Team des Theologischen Dienstes unter Leitung von Pfarrerin Nancy Bullard-Werner hat sich einen neuen Namen gegeben: Die Stabsabteilung heißt nun „Pfarramtliche Dienste, Ethik und Diakonisches Profil“ (PED). Darin sind die vielfältigen Aufgaben der Abteilung zusammengefasst. Nancy Bullard-Werner wird Mitte des Jahres in den Ruhestand eintreten. Pfarrer Jakob Fuchs aus Esslingen wird ab 1. September 2025 die Leitung übernehmen und die Stabsabteilung weiterführen. Aus seiner derzeitigen Arbeit als Pfarrer in der evangelischen Kirchengemeinde Esslingen-Zollberg bringt der 39-Jährige u.a. bereits Erfahrungen aus dem Religionsunterricht für Schüler\*innen mit Behinderung und aus der Auseinandersetzung mit ethischen Fragestellungen mit.

Das Team des PED ist zuständig für den Erhalt und die Stärkung der christlich diakonischen Tradition der Diakonie

#### Ethikkonzeption

- Ethikkomitee
- Ethische Fallbesprechungen
- Ethikforen

Zur Ethikkonzeption der Diakonie Stetten



Stetten. Dazu gehört u. a. die Organisation und Durchführung von regelmäßigen und besonderen Gottesdiensten sowie Andachten. Nach den Jahren der Corona-Pandemie ist es erfreulich, dass die „Donnerstagsgottesdienste“ und die „Bibeltage-Freizeit“ wiederaufgenommen werden konnten. Beide Angebote werden federführend von Diakon Michael Merz für die Klient\*innen koordiniert.

Die ethische Arbeit ging weiter: Für das zehnte Ethikforum konnte der ehemalige deutsche Botschafter in Moskau Rüdiger von Fritsch gewonnen werden. Der Referent zog mit seinem interessanten Vortrag zur Friedensethik neben den Mitarbeitenden der Diakonie Stetten auch zahlreiche externe Zuhörer\*innen in seinen Bann.

Über 20 Mitarbeitende aus der gesamten Diakonie Stetten haben sich für die Moderation ethischer Fallbesprechungen qualifiziert oder bilden sich aktuell weiter. Die Mitarbeitenden tragen an ihren Standorten einen wichtigen Teil dazu bei, ethische Konfliktsituationen professionell zu begleiten und Empfehlungen zu erarbeiten. Beim letzten Kurs erhielten die nun qualifizierten Teilnehmenden ihre Zertifikate von der Akademie für Ethik in der Medizin e.V. Für die Diakonie Stetten ist die Weiterbildung der Mitarbeitenden ein weiteres Qualitätsmerkmal.

Das Ethikkomitee hat eine weitere Handreichung zur ethischen Reflexion verabschiedet: Die „Handreichung zur Sicherung und Stärkung des Selbstbestimmungsrechts in Ernährungsfragen“ unterstützt bei der Klärung und Verbesserung einer konflikthaften Ernährungssituation unter der Berücksichtigung der individuellen Kompetenzen und Wünsche der betroffenen Person. Die Handreichung wird in Kürze veröffentlicht.

### Zahlen, Daten, Fakten

## Kennzahlen 2024

Diakonie Stetten	Gesamt-Erträge	Bilanz-Volumen	Eigen-Kapital	Personal-Kosten	Mit-arbeitende
Diakonie Stetten e.V. Geschäftsbereiche Leben Wohnen Kernen, Leben Wohnen Regional, Remstal Werkstätten, Verwaltung und Dienstleistung, Berufliche Bildung, aus Geschäftsbereich Bildung: Theodor-Dierlamm-Schule, Torwiesenschule, Kinder- und Familienzentrum Bachwiesen, Kita Baumhaus	227.839	401.306	88.349	153.829	2.972
Alexander-Stift Gruppe	60.331	20.514	6.305	38.940	1.020
Ludwig Schlaich Akademie GmbH	5.933	10.667	3.011	3.851	69
Diakonie Stetten Service GmbH	2.835	583	455	2.584	65
Dienstleistungspartner GmbH	3.981	2.686	2.272	2.958	144
Gesundheitszentrum Kernen GmbH	896	1.448	167	599	12
Diakonie Stetten Sozialer Friedensdienst gGmbH i.L.* <small>*Der laufende Betrieb wurde zum 30.09.2024 eingestellt.</small>	296	335	208	235	27
<b>Gesamt</b>	<b>302.111</b>	<b>437.539</b>	<b>100.767</b>	<b>202.996</b>	<b>4.309</b>

Basis: Zahlen des Rechnungswesens (in TEUR), vorläufiger Stand 30.05.2025  
Zahlen der Personalabteilung, Stand 31.12.2024

\* In den Zahlen für die Mitarbeitenden sind auch enthalten: Auszubildende, Helfer\*innen im Bundesfreiwilligendienst und im Freiwilligen Sozialen Jahr, Ferienhelfer\*innen, sowie Mitarbeitende im Altersteilzeitmodell, im Sonderurlaub und in Elternzeit. Nicht enthalten sind rund 900 Ehrenamtliche. Sie spenden ihre Zeit und leisten so einen wertvollen Beitrag in allen Bereichen. Der Vorstand und der Verwaltungsrat danken allen Haupt- und Ehrenamtlichen für ihre Arbeit in den Einrichtungen, sowie für ihren Einsatz in der Öffentlichkeit und in verschiedenen Gremien.

## Großer Dank für hilfreiche und wertvolle Unterstützung

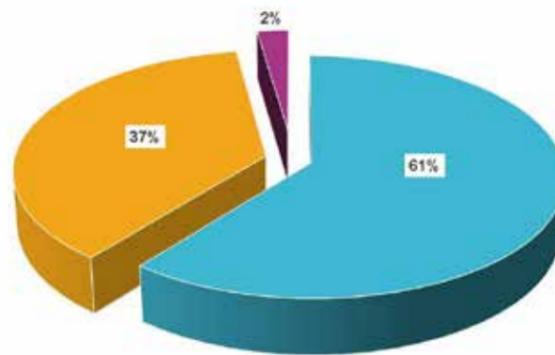
Wir freuen uns sehr, dass wir dank treuer und großzügiger Spenderinnen und Spender auch im Jahr 2024 ein ähnlich hohes Spendenergebnis wie im Vorjahr erzielen konnten. Im Vergleich zu 2023 ist es um 4% höher ausgefallen.

Dank vielfacher Unterstützung mit kleineren und größeren Beträgen konnten wir im Jahr 2024 Spendeneingänge in Höhe von insgesamt 2.267.950 Euro verzeichnen. Von **privaten Haushalten** wurden insgesamt 1.628.781 Euro gespendet. **Stiftungen** haben uns mit 466.503 Euro unterstützt. **Unternehmen** spendeten 153.466 Euro. Von **Vereinen** wurden insgesamt 19.200 Euro gespendet. Zudem wurde die Diakonie Stetten e.V. mit **Erbschaften und Vermächtnissen** in Höhe von 1.381.197 Euro bedacht.

Die gesammelten Gelder aus Spenden und Förderungen werden für dringende und wichtige Zwecke eingesetzt, die nicht durch staatliche Mittel refinanziert werden.

Ein Teil der Spenden kommt wieder der **Kindergruppe KIWI** in Stetten zugute, in der Kinder mit schwerer und mehrfacher Behinderung gefördert und gepflegt werden. Auch unsere **interdisziplinäre Frühförderstelle** in Winnenden, in der Kinder mit Entwicklungsverzögerungen und Behinderungen von Geburt an gefördert werden, freut sich über wertvolle Unterstützung durch Spenden für ihre „Sandspieltherapie“. Weitere Beispiele für hilfreiche und wertvolle Unterstützung sind die eingegangenen Spenden für die „Zwergengruppe“ unserer Offenen Hilfen, die Spenden für den **Einsatz von Ferienhelfern** zur Entlastung unserer Mitarbeitenden in der Betreuung sowie die Spenden für den Erhalt und die Modernisierung unseres **historischen Archivs** zur Bewahrung der Erinnerung.

Anteilige Darstellung der Einnahmen aus Spenden und Zuteilungen im Jahr 2024



- Geldspenden
- Erbschaften und Vermächtnisse
- Geldauflagen



Im Namen der Menschen in der Diakonie Stetten sagen wir allen Spender\*innen von Herzen DANKE für die wertvolle und segensreiche Unterstützung!

In großer Dankbarkeit und Wertschätzung gedenken wir der verstorbenen Menschen, die uns eine Erbschaft oder ein Vermächtnis hinterlassen haben.



...In der „KIWI“ und in weiteren Wohngruppen kümmern sich die Mitarbeitenden darum, dass auch Kinder mit schweren und mehrfachen Behinderungen Teilhabe und Gemeinschaft erfahren können.  
**Schlossberg, Kernen-Stetten**

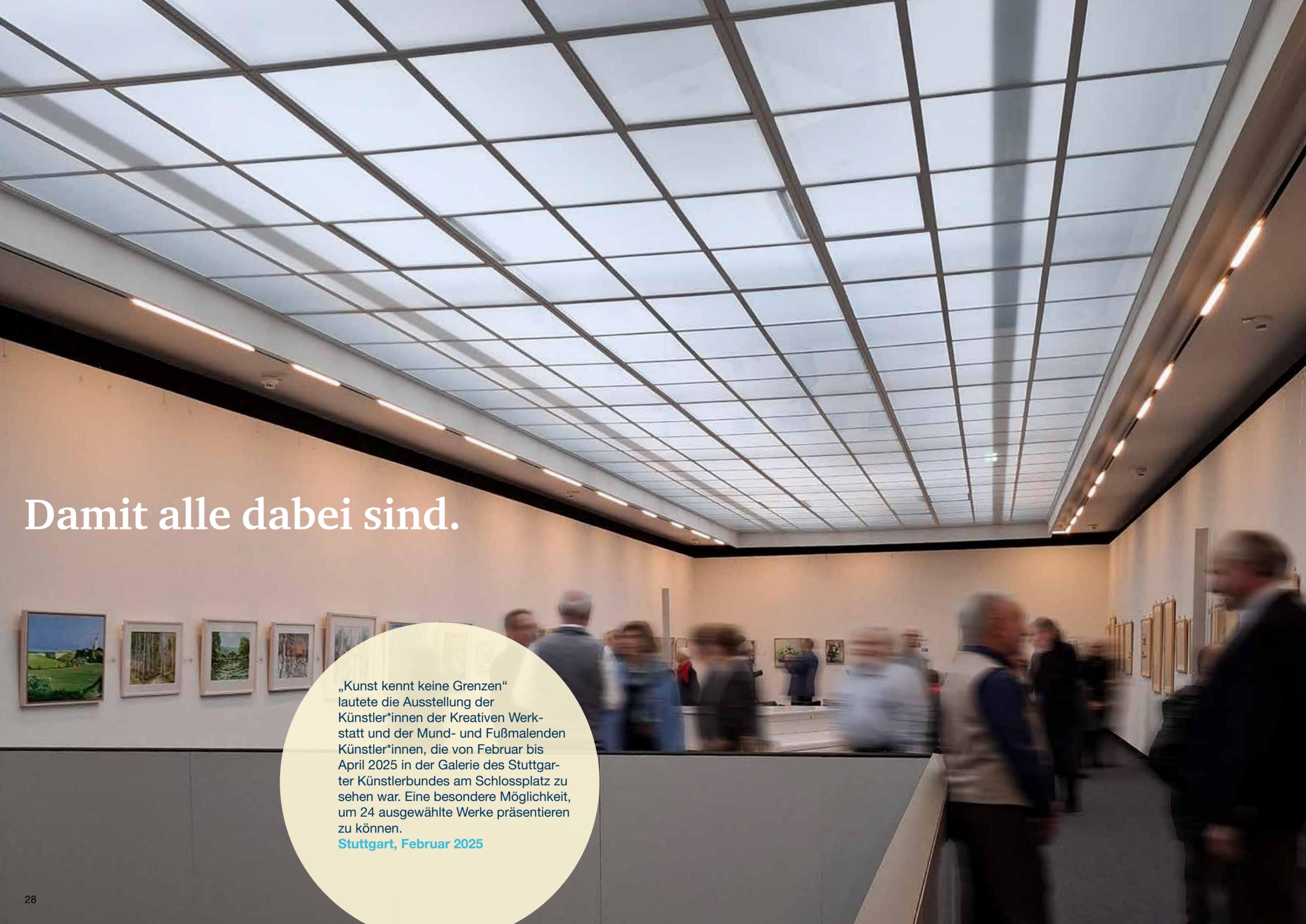
Mehr „Damit-alle-dabei-sind“-Geschichten gibt es auf den Seiten 6-13 und 26-35

# Damit alle dabei sind.

# Damit alle dabei sind.

...Knapp neun Kubikmeter Abfall sammelten Klient\*innen und Mitarbeitende zusammen mit Bürger\*innen bei einer vierstündigen Putzaktion im Gebiet Kernen. Eine wichtige Aktion, bei der auch die Diakonie Stetten tatkräftig unterstützen wollte.  
Kernen, März 2025





Damit alle dabei sind.

„Kunst kennt keine Grenzen“ lautete die Ausstellung der Künstler\*innen der Kreativen Werkstatt und der Mund- und Fußmalenden Künstler\*innen, die von Februar bis April 2025 in der Galerie des Stuttgarter Künstlerbundes am Schlossplatz zu sehen war. Eine besondere Möglichkeit, um 24 ausgewählte Werke präsentieren zu können.

**Stuttgart, Februar 2025**



Damit alle dabei sind.

...Mit viel Witz, Gesang und kleinen Spielen zaubern zwei Clowns des Tübinger Vereins „Clowns im Dienst e.V.“ den Bewohner\*innen des Alexander-Stifts in Rechberghausen alle zwei Wochen ein Lächeln auf die Gesichter und bereichern so deren Alltag. Für die Bewohner\*innen ist der Besuch jedes Mal etwas Besonderes.

**Rechberghausen, Dezember 2024**



**Damit alle dabei sind.**

...Zusammenarbeit die Wurzeln schlägt: Mitarbeitende der Landwirtschafts- und Landschaftspflegegruppe der Remstal Werkstätten und des Bauhofs der Gemeinde Kernen pflanzten gemeinsam einen Tulpenbaum, der den Baumbestand im Schlosspark verjüngt und in der Zukunft wertvollen Schatten spendet.  
**Schlosspark Stetten, April 2025**



## Damit alle dabei sind.

...vollgelaufene Keller, zerstörte Geschäfte, überflutete Straßen – das Ausmaß des Jahrhundert-Hochwassers im Rems-Murr-Kreis war gigantisch. Auszubildende und Ausbilder des BBW fahren in Richtung Rudersberg, um dort mit anzupacken. Gemeinsam wurden angeschwemmte Erd- und Steinmassen mit Schaufeln, Rechen und Schubkarren weggeräumt.  
[Rudersberg, Juni 2024](#)

„Damit-alle-dabei-sind“-Geschichten  
gab es auf den Seiten 6-13 und 25-35

# „175 Jahre Diakonie Stetten“ Juli bis Dezember 2024



## Diakonie Stetten-Jubiläums-Cup

Juli 2024

Beim inklusiven Fußballturnier auf dem Stuttgarter Marktplatz haben rund 80 Kicker mit und ohne Behinderung erstklassige Werbung für Inklusion im Sport und in der Gesellschaft betrieben. Auf dem Spielfeld in der EM-Fanzone lieferten sich acht Mannschaften, darunter auch die Unified-Mannschaften der Diakonie Stetten und des VfB Stuttgart, packende Duelle mit vielen Toren. Die Vorstände Dietmar Prexl und Friedemann Kuttler, die auch selbst am Ball waren, überreichten am Ende die Siegerpokale.

## Jubiläums-Hocketse

Juli 2024

Bei der Jubiläumsausgabe der traditionellen Mitarbeitenden-Hocketse auf dem Sportgelände in Stetten ließen es sich Mitarbeitende aus allen Bereichen gut gehen und feierten die große Gemeinschaft im Kollegenkreis. Leitung und Mitarbeitendenvertretung (MAV) sorgten wie immer gemeinsam für das leibliche Wohl.



## AOK-Firmenlauf in Waiblingen

Inklusives Laufteam

September 2024

Beim AOK-Firmenlauf in Waiblingen war die Diakonie Stetten erneut mit einem großen Laufteam am Start. Über 175 Läuferinnen und Läufer hielten das Jubiläums-Motto „Damit alle dabei sind“ am Laufen - und hatten gemeinsam viel Spaß, wie das Video beweist:



## Ethikforum mit Ex-Botschafter Rüdiger von Fritsch

November 2024

Der ehemalige deutsche Botschafter in Moskau, Rüdiger von Fritsch, referierte im Rahmen des zehnten Ethikforums im Bürgerhaus in Rommelshausen über Friedensethik. Der Diplomat und ehemalige Praktikant der Diakonie Stetten berichtete aus seinen persönlichen Erfahrungen, die er in rund 30 Jahren in der Weltpolitik gemacht hatte. Er sprach sich dafür aus, sich nicht von Hass und Angst leiten zu lassen, sondern sich vielmehr mit Zuversicht und Selbstvertrauen für den Frieden im Kleinen einzusetzen.



## Schlossleuchten beim Adventsmarkt

November 2024

Das „Stettener Schlossleuchten“ anlässlich des Jubiläums sorgte beim traditionellen Adventsmarkt rund um den Schlosshof für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre.



## Forum Leonie Fürst im Bürgerhaus

Dezember 2024

Am Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen fand ein Forum zu Dr. Leonie Fürst statt. Die junge Ärztin leistete in der damaligen Anstalt Stetten Widerstand gegen die NS-„Euthanasie“. Kathrin Bauer, Mitarbeiterin der Gedenkstätte Grafeneck, hielt einen Vortrag zu ihrer Publikation über Leonie Fürst, die sich 1940 mutig gegen die Deportation von Bewohner\*innen einsetzte. Anschließend diskutierte sie mit Theologe Dr. Martin Kalusche und weiteren Podiumsgästen über Leonie Fürsts Lebensgeschichte und wie ihr mutiges Handeln auch heute noch Beispiel sein kann.



## Gottesdienst zum Abschluss

Dezember 2024

Beim Abschlussgottesdienst in der Stettener Schlosskapelle blickten Mitwirkende und Gäste auf die Veranstaltungen und Aktionen des Jubiläumsjahrs zurück. Pfarrer Friedemann Kuttler griff das Jubiläumsmotto „Damit alle dabei sind“ in seiner Predigt auf, würdigte die Leistungen der Mitarbeitenden und erinnerte auch an schwierige Zeiten in der 175-jährigen Geschichte der Diakonie Stetten.

# Streiflichter Juli bis Dezember 2024

## Einführung Pfarrer Kuttler Juli 2024

Pfarrer Friedemann Kuttler ist seit Juni 2024 der neue theologische Vorstand und stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Diakonie Stetten. Im Festgottesdienst und bei der Festfeier zum Jahresfest wurde er feierlich in sein Amt eingeführt und stellte sich zusammen mit seiner Familie persönlich vor. Mit einem besonders vielfältigen Programm und vielen Gästen ausnah und fern war das Jahresfest der gelungene Höhepunkt der Festwoche im Rahmen des Jubiläumsjahrs.



## Führungskonferenz im Geno-Haus Juli 2024

Bei der Führungskräftekonferenz im Geno-Haus in Stuttgart tauschten sich die Führungskräfte der Diakonie Stetten über das weiterentwickelte „Diakonie Stetten Führungsmodell“ aus. Die Vorstände Friedemann Kuttler (li.) und Dietmar Prexl (re.) teilten zum Auftakt ihre Gedanken zum „Führen mit Herz und Verstand“.



## Aktive Kennenlern-Tour August 2024

Die Sommermonate nutzte der neue Vorstand Friedemann Kuttler für ausführliche Hospitationen und Kennenlerntermine in den verschiedenen Bereichen der Diakonie Stetten. Zum Einarbeitungsprogramm gehörte u.a. auch ein Besuch in der Stettener Schlossküche, bei dem er als „Hilfskoch“ gefordert war.



## Nachhaltige Dienstkleidung in der Pflege September 2024

In Hegnach und an weiteren Standorten stattete das Alexander-Stift seine Mitarbeitenden mit nachhaltig hergestellter Dienstkleidung aus. Nach den positiven Rückmeldungen der Pflegekräfte kommen die Textilien aus nachhaltiger Baumwolle und recyceltem Polyester zunehmend auch in anderen Bereichen der Diakonie Stetten zum Einsatz. Die vom Zentraleinkauf initiierte Umstellung auf nachhaltige Pflegebekleidung ist ein weiterer Baustein der Nachhaltigkeitsstrategie der Diakonie Stetten.



## Deutsche BBW-Meisterschaften September 2024

Beim Fußballturnier um den Titel des deutschen Meisters der Berufsbildungswerke gingen der Titelverteidiger BBW Waiblingen und elf weitere BBW-Mannschaften aus ganz Deutschland auf Torejagd. Den begehrten Pokal holte sich das Team des BBW Neckargemünd. Am Rande des 2-tägigen Turniers in Waiblingen wurden wieder viele Kontakte und Freundschaften geknüpft.



## Jubiläum 10 Jahre Fachschule Heilerziehungsassistenten Oktober 2024

Mit einer fröhlichen Party und einem bunten Programm feierten Schüler\*innen, Lehrkräfte und Gäste das 10-jährige Bestehen der Fachschule für Heilerziehungsassistenten an der Ludwig Schlaich Akademie in Waiblingen.



## Spende für Kita Baumhaus Dezember 2024

Dankbar für Unternehmensspenden wie diese: Die inklusive „Kindertagesstätte Baumhaus“ in Waiblingen erhielt anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens eine Weihnachtsspende in Höhe von 4.000 Euro von KIWANIS Stuttgart und ILUX Veranstaltungstechnik aus Waiblingen. ILUX-Geschäftsführer Heiko Blattert und KIWANIS-Präsident Zoltan Bagamery überreichten den symbolischen Scheck an Kita-Leiterin Julia Gümbel und Geschäftsbereichsleiter Oliver Conrad.

# Streiflichter Januar bis Mai 2025

## Richtfest für neues Seniorenquartier in Rudersberg Januar 2025

Das Alexander-Stift setzt seine Arbeit am Standort Rudersberg fort und übernimmt ab Frühjahr 2026 den Betrieb der Pflegeangebote im neuen Seniorenquartier am Bronnwiesenweg. Projektbeteiligte und Gäste feierten im Januar gemeinsam Richtfest für das innovative Bauprojekt der Kreisbaugruppe, bei dem vielfältige Pflege- und Wohnangebote mit zukunftsweisender Architektur und ökologischen Standards kombiniert werden. Das bisherige Pflegeheim wird umgebaut und bietet künftig Tagespflegeplätze sowie betreute Seniorenwohnungen.



## Inklusive Evakuierungsübung in Stuttgart-Bergheim April 2025

Die Premiere war gut vorbereitet und für alle Beteiligten aufregend und wichtig zugleich: Erstmals haben das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Stuttgart, die Diakonie Stetten und die Landeshauptstadt Stuttgart im April zusammen eine inklusive Übung im Bevölkerungsschutz abgehalten. Ein wichtiger Schritt in Richtung besserer Schutz für vulnerable Gruppen in Katastrophenfällen, so der einhellige Tenor der Beteiligten.



## Kronenkreuzfeier für Jubilare Mai 2025

In einer festlichen Veranstaltung hat die Diakonie Stetten die Dienstjubiläen von insgesamt 94 Mitarbeitenden gefeiert. Höhepunkt der Feier im Stettener Betriebsrestaurant „La Salle am Schloss“ war die Verleihung der rund 70 Kronenkreuze und 14 Ehrenurkunden für langjährigen Dienst in der Diakonie.



## Einweihung neue Werkstatt Fellbach-Schmiden April 2025

Mit einer Feier mit Mitarbeitenden und geladenen Gästen haben die Remstal Werkstätten Anfang April den neuen Werkstatt-Standort im Industriegebiet in Schmiden eingeweiht. Die von der Fellbacher Firma „Link Garten- und Landschaftsbau“ angemieteten Räumlichkeiten in der Voithstraße 24 bieten auf rund 2.200 Quadratmetern Fläche insgesamt 40 Arbeitsplätze und 50 Förderplätze für Menschen mit Behinderung.



## Einweihung des neuen Campus Hermann-Hess-Straße Mai 2025

Nach rund zweieinhalb Jahren Bauzeit wurden im Mai die Räumlichkeiten des neuen gemeinsamen Standorts der Remstal Werkstätten und des Berufsbildungswerks im neuen Campus in der Hermann-Hess-Straße in Waiblingen bezogen. Der neue Standort bietet vielfältige Synergieeffekte, ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg zu einer modernen und inklusiven Arbeitsstruktur und bietet attraktive Arbeitsplätze für die Mitarbeitenden und Auszubildenden.



## Vier Sommerlinden für den Pferdehof März 2025

Der Förderverein Pferdehof am Schlossberg und die Annette-Kiefer-Stiftung finanzierten eine Baumpflanzaktion von vier Sommerlinden mit fast 5000 Euro auf dem Pferdehof. Die Landwirtschafts- und Landschaftspflegegruppe der Remstal Werkstätten pflanzte die vier jungen Bäume direkt vor den Ställen. Die Linden spenden im Sommer wichtigen Schatten für die Pferde und tragen zum Klimaschutz bei.



## DANKE für wertvolle Unterstützung bei SchaffTagen April/Mai 2025

Im Frühjahr fanden wieder mehrere SchaffTage statt, bei denen sich Mitarbeitende von Firmen aus der Region einen ganzen Tag lang für Menschen in der Diakonie Stetten engagierten. Wie zum Beispiel die 20 Mitarbeitenden der LBBW, die im Kinder- und Familienzentrum (KiFaZ) Bachwiesen in Stuttgart-Heslach den Gartenbereich neu gestalteten (Bild). An weiteren SchaffTagen waren Mitarbeitende der Firmen Kärcher, Stihl, Würth Leasing, Festo, Klinger und Partner, Cenit, Mercedes und der Kreissparkasse Waiblingen im Einsatz für die gute Sache.

# Die Diakonie Stetten an über 100 Standorten in 37 Städten und Gemeinden in 8 Stadt- und Landkreisen

Mit unseren vielfältigen personenzentrierten Angeboten in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Assistenz, Förderung, Pflege, Bildung und Beratung sind wir vor Ort in den Städten und Gemeinden gut eingebunden und vernetzt – am Stammsitz in Kernen-Stetten, in Stuttgart und an weiteren 35 Orten in den Landkreisen Rems-Murr, Ostalb, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg, Heilbronn und Schwäbisch Hall.



**i Standorte Diakonie Stetten 2024/25**

- Wohnangebote für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung
- Wohnangebote für Erwachsene mit geistiger Behinderung
- Wohn- und Pflegeangebote für Senior\*innen (Alexander-Stift)
- Offene Hilfen für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Familien
- Beratungsstellen für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Familien
- Werkstatt-, Förder- und Betreuungsangebote für Menschen mit geistiger Behinderung oder psychischen Erkrankungen
- inklusive Kindertagesstätten, Schulen, offene Kinder- und Jugendarbeit
- Ausbildung, Studium, Fort- und Weiterbildung in sozialen Berufen (Ludwig Schlaich Akademie)
- Berufsbildung für junge Menschen mit Förderbedarf
- Gesundheitszentrum Kernen
- inklusiver Café-, Gastronomie- oder Hotellerie-Betrieb
- Verkaufsstellen

Zusätzlich individuelle Wohnplätze für Assistenz im eigenen Wohn- und Sozialraum (AWS) im Rems-Murr-Kreis, im Kreis Esslingen, im Kreis Göppingen, im Ostalbkreis und in Stuttgart und Wohnplätze für Begleitetes Wohnen in Familien (BWF) in 17 Landkreisen Baden-Württembergs.

# FÜR eine Welt,

in der niemand mehr  
ausgegrenzt wird.

Das Leitbild gibt uns Orientierung für die tägliche Arbeit. Es bringt zum Ausdruck, was uns in der Diakonie Stetten wichtig ist: Für welches Ziel, für welche Zukunft, für welche Vision einer Gesellschaft wir alle in der Diakonie Stetten arbeiten und uns einsetzen. Und welche Werte uns besonders wichtig sind.

Mehr zum  
Leitbild der Diakonie Stetten  
finden Sie hier:



Weitere aktuelle Infos zur Diakonie Stetten finden Sie im Internet!

**Impressum** Jahresbericht 2024/2025 der Diakonie Stetten e.V.

**Herausgeber:** Dietmar Prexl, Vorstandsvorsitzender, **Text/Endredaktion:** Steffen Wilhelm, Hannah Kaltarar, **Fotos:** Diakonie Stetten (36), Kreisbaugruppe (1), Dennis Kupfer (2), privat (12), Maks Richter (3), stock.adobe.com-suriyapong (1), Thomas Wagner (1), **Layout:** Susanne Betz, **Druck:** Gress/Fellbach, Juli 2025, **gedruckt auf:** Bilderdruck aus 100% Altpapier.

**Anschrift:** Diakonie Stetten e.V., Schlossberg 2, 71394 Kernen, Telefon 07151 940-0, [information@diakonie-stetten.de](mailto:information@diakonie-stetten.de), [www.diakonie-stetten.de](http://www.diakonie-stetten.de)  
**Spendenkonto:** Bank für Sozialwirtschaft, IBAN DE51 3702 0500 0004 7074 00, BIC BFSW DE33 XXX

Alle im Jahresbericht veröffentlichten Beiträge, Fotos, Grafiken u.ä. sind urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung von Bildern/Texten und anderen Elementen dieser Seiten durch Dritte ist ausdrücklich untersagt. Sie dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion vervielfältigt, publiziert, in elektronische Datenbanken oder auf elektronische oder optische Datenträger übernommen werden.